Mord am Alexanderplatz

Beigesteuert von Quelle: Der Polizeipräsident von Berlin, Redaktion [030]

Belohnung in Höhe von bis zu 15.000.- € für Hinweise zur Aufklärung der Tat

Tatzeit 14.10.2012; Tatort Rathausstraße in Mitte

Staatsanwaltschaft und die Polizei Berlin ermitteln gemeinsam wegen Mordes gegen bislang unbekannte Beschuldigte einer Tätergruppierung, die in den Morgenstunden des 14. Oktober 2012 einen 20-jährigen Mann im Bereich des Alexanderplatzes zu Tode getreten und geschlagen haben.

Aufgrund der Brutalität dieses Verbrechens auf öffentlichem Straßenland hat die Staatsanwaltschaft Berlin eine Belohnung in Höhe von bis zu 15.000,-€ für Hinweise zur Aufklärung der Tat ausgelobt.

Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen kam es in den frühen Morgenstunden des 14. Oktober 2012 zu folgendem Geschehen:

Vier Männer hatten in einem Club am Alexanderplatz den Geburtstag eines Freundes gefeiert, waren aber wegen ihrer Alkoholisierung zum Verlassen der Bar aufgefordert worden. Sie begaben sich in Richtung Alexanderplatz, um für einen aus der Gruppe, der aufgrund massiver Alkoholisierung nicht mehr gehfähig war und getragen werden musste, ein Taxi zu rufen. Während sich dazu ein Begleiter entfernte, versuchten die übrigen, den Volltrunkenen auf einen vor den Rathauspassagen befindlichen Stuhl zu setzen. In diesem Moment näherten sich zirka sieben Personen, von denen eine den Stuhl wegtrat. Daraufhin gingen der 29-jährige "Träger" sowie der volltrunkene 21-Jährige zu Boden.

Der 20-Jährige sprach die Angreifer daraufhin an und wies auf die massive Alkoholisierung seines Freundes hin. Daraufhin wurde er zunächst von zwei Personen aus der Tätergruppierung mit Faustschlägen angegriffen und ging zu Boden. Dann griffen alle sieben bislang unbekannten Tatverdächtigen den Mann mit Faustschlägen an und traten in der Folge - nahezu im Kreis um das Opfer stehend - auf den Körper und den Kopf des wehrlos am Boden liegenden Geschädigten ein. Ein Versuch des 29-jährigen Begleiters, durch sein Dazwischentreten Schlimmeres zu verhindern, blieb erfolglos, weil er gleichfalls von der Tätergruppe massiv angegriffen wurde.

Die Täter entfernten sich daraufhin vom Tatort. Der 20-Jährige wurde mit schweren Kopfverletzungen nach notärztlicher Behandlung und erfolgter Reanimation ins Krankenhaus gebracht, wo er gestern Nachmittag verstarb.

Die 1. Mordkommission des Landeskriminalamtes ermittelt mit Hochdruck und bittet Zeugen, die das Geschehen beobachtet haben und/oder Angaben zu flüchtenden Personen beziehungsweise zu den Tätern machen können, sich dringend bei den Ermittlern in der Keithstraße 30 in Tiergarten unter der Telefonnummer (030) 4664 911 101 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.